



Ablauf – Vorgehen Auswahl Betriebe und Umsetzung des Projektes «Zuhause gross werden» auf den Betrieben

- **Anmeldung:**
 - Interessierte Betriebe melden sich bei Bio Luzern und werden auf eine Liste von Geburtsbetriebe / Partnerbetriebe aufgenommen;
 - Besuch vor Ort durch Bio Luzern nach Bedarf (je nach Ausgangslage und Betrieb) oder telefonisches Gespräch (Machbarkeit, Herausforderungen werden festgehalten);
 - Entscheid, ob der Betrieb aufgenommen wird: wenn nein folgt die Absage und der Prozess ist hiermit beendet.
 - Wenn ja, wird der Prozess weitergeführt und der 1. Besuch Kälbergesundheitsdienst (KGD) erfolgt (Bestandsaufnahme, Beratung bezüglich Anpassungen Haltung/Infrastruktur);
 - Gesuch Infrastrukturbeitrag von Betriebsleiter*innen an Bio Luzern, mit Situationsbeschreibung, Plan Kälberstall, Budget für Infrastrukturkosten. Für Neubauten / grössere Umbauten soll spezifische Bauberatung beigezogen werden.

- **Teilnahme:**
 - Beurteilung des Gesuchs und Entscheid zur Unterstützung mit konkreter Festlegung der Beitragshöhe;
 - Umbau für die Kälberinfrastruktur auf dem Hof (Realisierung);
 - 2. Besuch KGD mit Checkliste Geburtsbetriebe;
 - KGD Anerkennung (zwingende Voraussetzung für die Auszahlung des Infrastrukturkostenbeitrags);
 - Bio Suisse bezahlt den ersten KGD Jahresbeitrag von Fr. 250.- (via Bio Luzern abgewickelt) und der KGD leistet allfällige Mehrkosten der nötigen Besuche. Die Betriebe bezahlen die weiteren jährlichen KGD Jahresbeiträge in der Höhe von Fr. 100.-/Jahr;
 - Die beteiligten Betriebe werden in einem Arbeitskreis kontinuierlich fachlich begleitet und unterstützt in der Umsetzung des Projektes.

- **Auszahlung:**
 - Abrechnung der Investition für den Kälberstall zu Handen Bio Luzern;
 - Prüfen der Abrechnung auf Vollständigkeit und Korrektheit;
 - Auszahlung des Infrastrukturkostenbeitrags.